

Altlastenuntersuchung in der Altstadt wird fortgesetzt

1. Juni 2026

Vom 23. März bis 10. April 2026 wurde im Gebiet zwischen Rathausgasse 13 und Walhallastrasse die Ausdehnung einer Belastung des Untergrunds mit chlorierten Kohlenwasserstoffen (CKW) untersucht. Ausgangspunkt der Belastung ist eine ehemalige chemische Reinigung.

In einem nächsten Schritt werden nun zusätzliche Untersuchungen des Grundwassers durchgeführt. Rund um den festgestellten Belastungsbereich werden fünf weitere Bohrungen erstellt. Diese dienen dem Einbau sogenannter Grundwasserpegel beziehungsweise Beobachtungsbrunnen, über die wiederholt Grundwasserproben entnommen und analysiert werden können.

Die Bohrarbeiten beginnen voraussichtlich am 10. Juni 2026 und dauern rund fünf Arbeitstage. Die Ergebnisse der Grundwasseruntersuchungen sind entscheidend für die Beurteilung der Belastung nach den gesetzlichen Vorgaben. Sie zeigen auf, ob und gegebenenfalls welche Sanierungsmassnahmen im Zusammenhang mit der CKW-Belastung erforderlich sind.